

Küche in Paalzows Wohnung.

Halbnah:

Thomsen noch in der Nähe
der Tür:

Herr Kommissar Ribe, -

Die Kamera schwenkt

Ribe kurz:

Bitte ...

Thomsen:

Wer hat den Toten gefunden?

Ribe:

Der Schuldirektor, Dr.
Lassen.

Thomsen zu Aalsen ein Zeichen:
Aalsen notiert.

Er ist in seine Wohnung ge-
gangen und wartet auf Sie.

Thomsen, gleichzeitig weiter
zu Ribe gewandt:

Wann wurde die Leiche ent-
deckt?

Ribe:

Heute morgen um 9 Uhr 10.

Thomsen:

Wann begann Ihre Untersu-
chung ?

Ribe:

Neun Uhr dreissig.

Thomsen:

Was ist inzwischen verän-
dert worden?

Ribe, etwas erstaunt:

Nichts.

Thomsen:

Sie erinnern sich genau?

Ribe dezidiert:

Seit meiner Ankunft ist hier
nichts verändert und nichts
berührt worden. Ich habe das
Zimmer versiegelt und einen
Beamten vor die Tür gestellt.

Thomsen:

Sehr gut, Herr Kollege.

Er blickt seitlich auf den
Fussboden.

Die Kamera schwenkt
auf den Fussboden in der
Nähe von Paalzows Beinen.

Thomsen ins Bild tretend:

Ist dieser Abdruck bemerkt
worden ?

Halbnah:

Aalsen vor dem Küchenschrank:

Schon erledigt.

Die Kamera schwenkt
auf den Küchentisch

auf dem Scherben liegen.

Thomsen tritt heran, er hat
je ein Taschentuch in den
Händen und setzt die Scher-
ben zusammen,

dabei fragt er:

Fingerabdrücke?

Aalsen ins Bild kommend:

Sehr schwach, - sind abge-
nommen.

Gross:

In Thomsens Händen, die die
Scherben, sie vorsichtig mit
den Taschentüchern anfassend,
zusammensetzen, erscheint das
Wort "Zucker" (dänisch)

Aalsens Stimme:
Zucker, Herr Kriminalrat.

Thomsen:

Was Sie nicht sagen!

Halbnah:

Aalsen und Thomsen.

Aalsen:

Ueberall Zucker! Ganze Fuss-
boden voll.

Thomsen:

Woher wissen Sie denn das?

Aalsen lächelt:

Ich hab gekostet.

Thomsen blickt ihn ironisch-tadelnd an:

Leichtsinnig, mein Lieber!
Sowas tut man, sowas sagt
man nicht! - Probe eingepackt?

Aalsen:

Ja.

Die Kamera fährt zurück
und erfasst die ganze Tischplatte,

auf der das Geschirr usw, noch stehen.

Thomsen blickt verspielt darüber hin und gleichsam laut denkend:

Vesper, - Frühstück, - Abendessen?

Dann mit einer gewissen Plötzlichkeit:

Wo ist das Brotmesser?

Aalsen:

Nicht gefunden.

Geht zum Fenster hin aus dem Bild und fragt dabei:

Was Besonderes gefunden?

Aalsen:

Fünfundsechzig Kronen in Münzen in einer Tasse im Küchenschrank.

Halbnah:

Thomsen vor dem Küchenschrank, den er nachdenklich ansieht:

So so ...

Er wendet sich nach links und fragt aus dem Bild:

Herr Doktor, wer ist der Mörder?

Er geht weiter.

Nah:

Der Gerichtsarzt macht am Fenster seinen Rapport fertig,

er blickt auf und sagt,
mechanisch seinen Rapport
herleiernd:

Thomsen ist ins Bild gekommen,
er steht an die Ecke des Küchen-
schrankes gelehnt,
das Zuhören hindert ihn nicht
daran, im Zimmer herumzublicken,

dabei erregt der unmittelbar
neben ihm in der Wand befind-
liche Schacht der Luftheizung
seine Aufmerksamkeit.

Er blickt ihn flüchtig an, dann
wieder zum Arzt,
sein Gesicht ist gespannt und
interessiert.

Der Arzt fährt ohne Unterbre-
chung fort:

Thomsen hat schon während der
Worte des Arztes, halb und halb
mechanisch, seine Marguarite aus
dem Knopfloch genommen, als der
Arzt die Möglichkeit eines Selbst-
mordes erörtert, beginnt er an
der Blüte abzuzählen, als der
Arzt endet, sind nur noch einige

Objektive Feststellungen:
Messerschnitt an der linken
Halsseite, Schlagader ist
durchgeschnitten, der Tod
ist durch Verbluten einge-
treten. Schnitt acht Zenti-
meter lang, sechs Zentime-
ter tief ...

... Richtung des Schnittes
von oben nach unten. Ränder
der Wunde schartig.
Blutunterlaufene Stelle am
Hinterkopf, durch Sturz oder
Schlag, der wahrscheinlich
eine Betäubung verursacht
hat.
Tod vor mehr als 24 Stunden
eingetreten.
Die Möglichkeit eines Selbst-
mordes ist zu verneinen. Un-
fall halte ich für unwahr-
scheinlich. Frage, ob Tot-
schlag oder Mord möchte ich
nicht entscheiden.

Blütenblätter an der Marguarite,
er zählt weiter ab:

Mord, Unfall, Selbstmord ...

Die Kamera ist nahe herangefahren

er lässt die Kahle Blume fal-
len und fragt, sich unvermittelt
zu der Luftheizung wendend:

Was ist eigentlich das hier?

Halbnah:

Ribe, Aalsen und andere.

Ribe antwortet:

Das ist eine alte Lufthei-
zung, - sie ist nicht mehr
in Betrieb.

Nah:

Thomsen blickt auf das Gitter
und nickt:

Aha!

Er öffnet das Gitter,
dahinter ist eine Jalousie,
die geöffnet ist,

Thomsen betrachtet es einen
Augenblick,
plötzlich geht er nahe mit
dem Kopf ran und ruft in sei-
ner verspielten Art hinein:

Huhu!

Nach einer Sekunde, als ob
er eine Antwort für möglich
hielte, sagt er:

Kein Mörder weit und breit!

und klappt den Hebel an der
Seite herunter,
die Jalousie fällt zu.